

Verhaltenskodex der Pfarrei Liebfrauen Trier zur Prävention gegen den Missbrauch von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Schutzbefohlenen

Version vom 14.11.2023

(Als Vorbild gilt die Rahmen-Selbstverpflichtungserklärung des Bistums Trier)

Präambel

Die Pfarrei Liebfrauen im pastoralen Raum Trier soll ein Ort sein, an dem Menschen sich wohl fühlen und sicher sind- insbesondere diejenigen, die unseren Schutz in besonderer Weise bedürfen: Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene.

Deshalb positioniert sich die Pfarrei Liebfrauen eindeutig gegen alle Formen von Gewalt, insbesondere sexualisierte Gewalt.

Präventionsarbeit hierzu gelingt jedoch nur dann, wenn haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende ihre jeweils eigenen Handlungsmöglichkeiten in Verantwortung füreinander übernehmen. Hieraus ergibt sich für uns ein achtsamer, respektvoller Umgang mit klaren Regeln und einer offenen Kommunikationsstruktur in allen Bereichen des Gemeindelebens. Umgesetzt wird dies im Verhaltenskodex unserer Pfarrei.

Mit ihrer Unterschrift akzeptieren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende diesen Verhaltenskodex und verpflichten sich zur Einhaltung. Sie gewinnen im Gegenzug hierzu Sicherheit für ihr Handeln in den jeweils eigenen Einsatzbereichen.

Die Anerkennung dieses Verhaltenskodex und die Unterzeichnung sind Voraussetzung für eine haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeit in der Pfarrei Liebfrauen im pastoralen Raum Trier.

Selbstverpflichtungserklärung

1. Ich begegne den mir anvertrauten Menschen mit Wertschätzung und Vertrauen.
Ich achte ihre Rechte und ihre Würde.
2. Ich unterstütze die mir anvertrauten Menschen in ihrer Selbstbestimmung und Entwicklung zu eigenverantwortlich handelnden, glaubens- und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.
3. Ich gehe achtsam mit Nähe und Distanz um.
Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der mir anvertrauten Menschen.
4. Meine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung ist mir bewusst.

Ebenso meine Vorbildfunktion.

Beziehungen gestalte ich transparent, Abhängigkeiten nutze ich nicht aus.

5. Ich höre zu, wenn Schutzbefohlene mir verständlich machen möchten, dass ihnen seelische, körperliche oder sexualisierte Gewalt angetan wird.
6. Ich toleriere weder diskriminierendes, gewalttätiges noch grenzüberschreitendes sexualisiertes Verhalten in Wort und Tat und beziehe aktiv dagegen Stellung. Nehme ich Grenzverletzungen wahr, leite ich die notwendigen, angemessenen Maßnahmen zum Schutz der mir anvertrauten Personen ein. Dabei bin ich mir der Grenzen meiner Handlungsfähigkeit bewusst und suche den Kontakt mit der von meinem Träger oder meiner Einrichtung benannten Person. Ich bin dementsprechend über die Verfahrenswege und (Erst-)Ansprechpartner in der Pfarrei Liebfrauen und dem Bistum Trier informiert. Der Verhaltenskodex des Bistums Trier zur Prävention von sexuellem Missbrauch im Bistum Trier ist mir bekannt und wird von mir akzeptiert.
7. Ich bin mir bewusst, dass jede Form von sexualisierter Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen disziplinarische, arbeitsrechtliche und gegebenenfalls auch strafrechtliche Folgen hat.
8. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt oder Misshandlung Minderjähriger oder anderer Schutzbefohlener rechtskräftig verurteilt worden bin und auch insoweit kein Ermittlungsverfahren gegen mich eingeleitet ist. Für den Fall, dass ein Ermittlungsverfahren eingeleitet wird, verpflichte ich mich, dies meinem Dienstvorgesetzten mitzuteilen.

Der/ die Unterzeichnende bestätigt daher mit seiner Unterschrift folgendes:

Hiermit erkenne ich diesen Verhaltenskodex der Pfarrei Liebfrauen Trier im pastoralen Raum Trier an und setze mich in meiner Tätigkeit für eine Kultur der Achtsamkeit und eine Grundhaltung von gegenseitiger Wertschätzung und Respekt ein.

Datum

Unterschrift